

Pressemitteilung vom 18. August 2009

## sks Gruppe – Kundengelderzufluss hält weiterhin an

Die sks Gruppe blickt auf ein anspruchsvolles erstes Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres zurück. Der Halbjahresabschluss der sks Gruppe setzt sich aus den Zahlen der Sparkasse Schwyz AG, den Beteiligungen an der Sparkasse Engelberg AG und den Finanzgesellschaften sks Vermögensverwaltung AG und H. Bruderer Vermögensverwaltung AG sowie den Beteiligungen an den Immobiliengesellschaften (sks Real Estate AG und Parkhaus Hofmatt AG) zusammen.

### Wachstum bei den Kundenausleihungen

Die Bilanzsumme ist um 4.6% gegenüber dem Vorjahresendwert auf Fr. 1.545 Mia. angewachsen. Dabei profitierte die sks Gruppe von einem Zuwachs der Kundenausleihungen um 2.8% (Fr. 33.7 Mio.), dies obwohl die Wettbewerbsintensität unverändert anhielt. Das Hypothekargeschäft ist der gewichtigste Bereich im gesamten Ausleihungsgeschäft, welches um 4.4% auf Fr. 1.063 Mia zugelegt hat.

### Anhaltende Zunahme der Kundengelder

Die Kundengelder stiegen um 10.4% auf über Fr. 1.1 Mia. Der Kundengelderdeckungsgrad liegt mittlerweile bei guten 90%.

Der Depotwert Kunden stieg um 1.2% auf Fr. 1.347 Mia. Bei den einzelnen Produktgruppen fanden Umschichtungen statt. Die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform legten um satte Fr. 87.7 Mio. (18.1%) auf Fr. 572 Mio. zu. Aufgrund von tieferen Zinssätzen bei den Kassenobligationen nahmen diese um 6.4% ab auf Fr. 132 Mio.

Gegenüber dem Vorjahr nahm der grösste Ertragspfeiler der Bank, der Erfolg aus dem Zinsengeschäft, aufgrund des unvermindert anhaltenden hohen Preisdruckes im Immobilienfinanzierungsgeschäft um 6.8% auf Fr. 9 Mio. ab. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sank aufgrund der schwierigen Börsenlage um 36.1% auf Fr. 3.5 Mio. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft erhöhte sich dagegen auf Fr. 1 Mio. (+60.9%).

### Tieferer Geschäftsaufwand

Der Sachaufwand liegt Fr. 215'000 oder 6% unter dem Vorjahreswert. Der Personalaufwand konnte um 6.7% auf Fr. 5.08 Mio. reduziert werden.

### Bruttogewinn fällt tiefer aus

Obwohl die Kosten gesenkt werden konnten, resultierte aufgrund tieferer Erträge im Zinsen- und Kommissionsgeschäft ein um 17.3% tieferer Bruttogewinn von Fr. 5.7 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

### Höhere Rückstellungen für Kreditausfälle

Aufgrund der angespannten Wirtschaftslage wurden im ersten Semester höhere Rückstellungen für Kreditausfälle gebildet. Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen beliefen sich in etwa auf Vorjahreshöhe.

### Ausblick

Rainer K. Zörner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, bestätigt, dass der Jahresabschluss 2009 der sks Gruppe das Vorjahresniveau knapp erreichen wird, da der Erfolg aus dem Kommissionengeschäft auf Grund der aktuellen Unsicherheit der Finanzmärkte nicht an die Vorjahreszahlen anknüpfen wird. Dem wachsenden Konkurrenzdruck auf dem Platz Schwyz begegnet die sks Gruppe mit ihren kompetenten Mitarbeitenden, konkurrenzfähigen Produkten gepaart mit langjährigen Kundenbeziehungen und Kenntnissen des Marktes.

Übersicht Semesterergebnis per 30. Juni 2009 der sks Gruppe

1. Halbjahr 2009 30.06.2009	in Mio. CHF	Veränderung in Prozent
Bilanzsumme	1'545	4.6
Kundenausleihungen	1'237	2.8
Kundengelder	1'115	10.4
Depotwert Kunden	1'347	1.2
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	9.0	-6.8
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	3.5	-36.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	1.0	60.9
Personalaufwand	5.1	-6.7
Sachaufwand	3.4	-6.0
Bruttogewinn	5.7	-17.3
Personalbestand	77	1.3

Schwyz, 18. August 2009

Rainer K. Zörner  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Auskünfte: Roger Mohr  
Bereichsleiter Management  
041 819 02 44  
E-mail: roger.mohr@sks.rba.ch